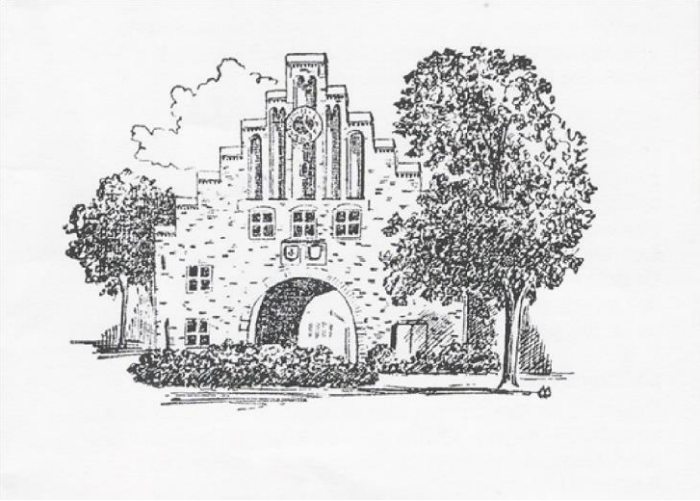
F.I.S.A.

Flensburger Institut für
systemisches Arbeiten

Programm 2024



Ausbildung
Weiterbildung
Information
Entwicklung

F.I.S.A. stellt sich vor:

Unser Ziel ist es systemische Methoden und Sichtweisen zu vermitteln. Einen besonderen Schwerpunkt haben wir auf die Entwicklung systemischen Arbeitens im psychiatrischen Kontext gelegt.
Unsere Gesellschafterin Ilse Meraki hat langjährige Erfahrung in der Therapie und Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen.
Ein weiterer Schwerpunkt ist die Arbeit in und mit Einrichtungen der Jugendhilfe in öffentlicher und privater Trägerschaft.
Frau Kristina König-Freudenreich hat in diesen Bereichen Basis- und Leitungserfahrung.

Seit 1998 bilden wir berufsbegleitend Systemische Berater*innen aus. In diesem Jahr beginnt das 26. Curriculum. Großen Wert legen wir auf die Vermittlung einer therapeutischen und beraterischen Kompetenz.
Die Weiterentwicklung der Berater*innen Persönlichkeit ist unser Anliegen, denn wir selbst sind das wichtigste Instrument in unserer Arbeit.

Im vergangenen Jahr haben wir erstmalig die Ausbildung zum / zur Organisationsentwickler*in angeboten. Wir freuen uns, dass Kristina König-Freudenreich für Mai 2024 das zweite Curriculum geplant hat.

Die Module unserer Ausbildungen sind nach Rücksprache mit uns auch einzeln buchbar. Wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt für unsere Ausbildung entscheiden, können die Module angerechnet werden.

Als Einführung in das systemische Arbeiten bieten wir den Kurs „Systemische Gesprächsführung“ an. Zum einen ist dieser Kurs eine gute Vorbereitung für die Berater*innen Ausbildung, zum anderen nehmen die TeilnehmerInnen Handwerkszeug für Ihren Arbeitsalltag mit.

Wir bieten Ihnen Workshops zu verschiedenen Themen an.
Für die Inhalte und Durchführung übernehmen die jeweiligen Dozenten die Verantwortung.

Die Gemeinsamkeit unserer Fortbildungen lautet:
Unsere Teilnehmer*innen können das Gelernte gleich im Arbeitsalltag einsetzen.

Gern kommen wir auch in Ihre Institution und führen dort unsere Fortbildungen durch. Themen und Kosten auf Anfrage.

Das F.I.S.A. ist Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft (Deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e. V. Berlin).
Unsere Ausbildungen entsprechen den Standards der Systemischenesellschaft werden auf Antrag von der SG zertifiziert.

Wir sind:

Ilse Meraki

Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Therapeutin
(IFW, SG)
Systemische Supervisorin
(IFW, SG)
Dozentin für Syst. Beratung (SG)
Lehrtherapeutin (SG)
Langjährige Erfahrung als
Therapeutin und Supervisorin
Eigene Praxis, Heilpraktikerin für
Psychotherapie

Jürgen Hargens

Lehrbeauftragter der Sigmund
Freud Privat Universität Wien
Systemischer Therapeut
(DGSF, SG)
Systemischer Supervisor
(DGSF, BDP)
Lehrtherapeut (SG)
Autor zahlreicher Publikationen

Mitarbeit von:

Kristina König-Freudenreich
M.A. Organisationsentwicklung
Dipl. Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin
Dozentin für Systemische Beratung und Systemische Organisationsentwicklung (SG)
Systemische Beraterin, Therapeutin und Organisationsentwicklerin (SG)
Selbstständig im Bereich Coaching, Fortbildung, Moderation und Organisationsentwicklung

Mareike Sommer

Dipl. Psychologin Coach (SG)
Supervisorin (SG)
Universitätscoach (CAU Kiel)
Eigene Praxis in Kiel

Information:
F.I.S.A.
Flensburger Institut für systemisches Arbeiten
Laikier 1a
D- 24977 Langballig
Ruf: 04636/9796552
Mail: fisaflensburg@t-online.de

Wir bieten an:

Ausbildungen

Berufsbegleitende Ausbildung zum / zur
Systemischen Berater*in Seite 7

Berufsbegleitende Ausbildung zum / zur
Organisationsentwickler*in Seite 10

Workshops

Einführungskurs Systemische
Gesprächsführung Seite 6

Kreative Arbeit mit
Klient:innen und dem eigenen Team Seite 13

Systemisches Arbeiten - Übungstag Seite 15

Grenzen setzen – aber wie? Seite 16

Anmeldung Seite 17

Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter*in aller Berufsgruppen z. B. aus:
Kinder – und Jugendeinrichtungen
Beratungsstellen
Wohnheimen
Eingliederungshilfe
Werkstätten
Seelsorge
Krankenhäusern
Verwaltungsmitarbeiter*in mit Kundenkontakten

Einführungskurs Systemische Gesprächsführung

Dieser Workshop wird seit 1997 von unserem Institut angeboten.
Die Teilnehmer*innen nehmen konkretes Handwerkzeug mit in ihre Arbeit.
Teilnehmen können alle Berufsgruppen, die in ihren Berufen Gespräche führen.

Anhand von Fallbeispielen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden wird das Gelernte geübt.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen
- Methodik systemischer Gesprächsführung
- Krisenmanagement
- Berufsbezogene Besonderheiten

Ziele:

- Klärung der Verantwortlichkeit
- Eindeutigeres Helferverhalten
- Effizienteres Arbeiten
- Erhöhte Arbeitszufriedenheit

Leitung: Ilse Meraki

Kosten für den zweitägigen Workshop:
285,00 €, inkl. Mittagessen, Kaffee / Tee, Mineralwasser

Termine:	Montag 03. Juni 2024 und Montag, 10. Juni 2024 jeweils von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Tagungszentrum Martinshaus Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Anmeldungen bei F.I.S.A. mit der Angabe WS 1/2024

Anmeldeschluss: 18. April 2024

Ausbildung zum / zur Systemischen Berater*in

In Kooperation mit der Nordsee Akademie in Leck
26. Curriculum (November 2024 – März 2027)

Berufsbegleitende Zusatzausbildung für Mitarbeiter*innen psychosozialer Berufe, die ihre Handlungskompetenz erweitern möchten.
Diese Ausbildung befähigt Mitarbeiter*innen in beratenden und leitenden Funktionen mit Einzelnen, Familien, Gruppen und anderen sozialen Systemen lösungs- und ressourcenorientiert zu arbeiten.
Systemisches Denken und Handeln wird in die Tätigkeit integriert und dadurch werden Qualität der Arbeit und Arbeitszufriedenheit erhöht.

Ausbildungsziel:
Die Arbeit im psycho/sozialen Bereich erfordert eine differenzierte Wahrnehmung. Dazu gehört auch die Fähigkeit in emotional herausfordernden Situationen professionell zu reagieren, ohne sich zu verstricken. Mit der wachsenden Beratungskompetenz und der Erweiterung des Handlungsrepertoires entwickeln die Teilnehmer*innen eine persönliche Stabilität. Ein Lernziel ist die Spannung zwischen unterschiedlichen Ansprüchen und Rollenerwartungen innerhalb der sozialen Bezugssysteme der Klient*innen zu erkennen und Unterstützung bei Lösungen (er-) finden anzubieten.

Seminarbeschreibung

1.Seminar:
Methoden und Techniken systemischen Arbeitens
Einführung in das systemische Denken
Grundlagen der systemischen Beratung
Klärung der Begrifflichkeiten

2.Seminar:
Betrachtung des eigenen Arbeitsplatzes aus systemischer Sicht
Beschreibung der Systeme in denen wir leben
Systemische Analyse der Zugehörigkeit (welche Rollen übernehmen wir und wer ist der Auftraggeber?)

3.Seminar:
Kommunikation, Verhalten, Regeln (Familien-, Gruppen-, Teamregeln)
Tabus in sozialen Systemen
Welche Auswirkungen haben Regeln auf das Leben von Menschen und auf Symptome?
Wie nutze ich Regeln für Veränderungen?
Welche Relevanz haben Regeln auf Verhaltensmuster und Tabus?

4.Seminar:
Mut zu Veränderungen
Erarbeitung alternativer Sichtweisen
Ressourcen- und lösungsorientierte Beratung
Unter welchen Bedingungen werden Veränderungen ermöglicht?

Wie komme ich zu neuen / anderen Sichtweisen?

5.Seminar:
Lösungsorientierte Interventionen
Induktion von Veränderungsprozessen
Üben von Interventionen anhand von Beispielen der Teilnehmer*innen
Wertschätzen und Erfolge sichtbar machen

6.Seminar:
Krisenmanagement
Haltung bei Krisen und Krisenbewältigung unter der Berücksichtigung der speziellen Problematik psychisch kranker Menschen
Umdeutung von Krisen
Stärkung der Berater*innen Kompetenz
Erarbeiten von Lösungswegen anhand von Beispielen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer*innen

7.Seminar:
Meine Geschichte
Vergangenheit oder aktuelle Gegenwart?
Systemische Sichtweise der Berater*innen Persönlichkeit, Erarbeitung mit Familienrekonstruktion und Konstellation
Die eigene Herkunftsgeschichte verstehen lernen und deren Auswirkung auf das Arbeitssystem erkennen

8.Seminar:
Systemische Beratung in speziellen Lebenssituationen
Einzelberatung, Gruppenberatung
Umgang mit neuen Lebenssituationen
Moderation von Helferkonferenzen, Teamsitzungen
Möglichkeiten und Grenzen der systemischen Beratung im Zwangskontext: gesetzliche Betreuung, geschlossene Unterbringung im Krankenhaus, Wohnheim, Forensik

9.Seminar:
Abschluss und Abschied
Umgang mit Trennungssituationen
Beenden von Beratungsprozessen
Reflektion der Ausbildung

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussarbeit und einem Kolloquium

Zeitlicher Umfang:
9 Ausbildungsblöcke à 3 Seminartage
7 Supervisionsblöcke à 2 Seminartage
1 Nachmittag für das Abschlusskolloquium

Kursleitung: Ilse Meraki

Mitarbeit: Jürgen Hargens, Kristina König-Freudenreich

Zertifikat:

Die erfolgreiche Teilnahme und Abschluss werden von F.I.S.A.zertifiziert.

Unsere Ausbildung entspricht den Standards der Systemischen Gesellschaft (Dachverband in Berlin) und kann auf Antrag zertifiziert werden.
Wir sind seit 2005 Mitglied der Systemischen Gesellschaft.

Ort:
Nordsee Akademie, Flensburger Straße 18, 25917 Leck

Teilnehmerzahl: bis 18 Personen

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Teilnahme ist eine Tätigkeit in einem psychosozialen / pflegerischen Beruf mit abgeschlossenem Studium oder abgeschlossener Ausbildung erforderlich. Während der Ausbildung müssen die Teilnehmer*innen die Möglichkeit haben eigenständig Beratungen durchzuführen.

Ausbildungsgebühr: 4.300,00 € pro Teilnehmer*in

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung, bzw. die Kosten als Tagesgast werden direkt in der Nordsee Akademie bezahlt.
Selbstversorgung ist nicht möglich!

Erstes Seminar:
Donnerstag, 14. November 2024 – Sonnabend, 16. November 2024

Anmeldungen bitte bei F.I.S.A.

Anmeldeschluss: 22. August 2024

Infotermin
Sonnabend, 22. Juni 2024 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Nordsee Akademie, Flensburger Straße 18, 25917 Leck

Wir und Teilnehmer*innen unserer Ausbildungen beantworten Ihre Fragen und Sie können einen ersten Eindruck vom Tagungshaus gewinnen.

Anmeldungen für den Infotermin bitte bis zum 01. Juni 2024 bei F.I.S.A.

Berufsbegleitende Zusatzausbildung zur Systemischen Organisationsentwicklerin zum Systemischen Organisationsentwickler Zweites Curriculum

(Mai2024 – November 2025)

Das ist sicher und sollte nicht verschwiegen werden: Alles ist ununterbrochen in Bewegung.
Notwendige Veränderungen finden immer statt – die Frage ist, auf welchem Weg!

Organisationen stehen heute neuen Herausforderungen durchzunehmende Komplexität, ökologische und soziale Krisen, Digitalisierung, Fachkräftemangel und Globalisierung gegenüber.
In unserer sogenannten „VUKA“-Welt, geprägt von Volatilität/Unberechenbarkeit, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität/Mehrdeutigkeit, braucht es Organisationen, die flexibel und agil auf sich ständig wandelnde Anforderungen reagieren und sich weiterentwickeln können, um relevant zu bleiben und damit zu überleben.
Aktive Gestaltung von Veränderungsprozessen – Change-Management – ist der Schlüssel, um vom Reagieren zum Agieren zu kommen.

Systemische Organisationsentwicklung fokussiert darauf, Organisationen in ihren strukturellen, kulturellen und sozialen Gegebenheiten zu gestalten, Innovationsprozesse anzustoßen und im Organisationsentwicklungsprozess die selbstständigen Problemlösungs- und Erneuerungsprozesse in der Organisation zu verbessern, insbesondere durch Steuerung der Organisationskultur.
Ziel dieser Weiterbildung ist die Vermittlung von Beratungskompetenz als Organisationsentwickler*in, die es erlaubt, eigenverantwortlich systemische Konzepte und Methoden in den unterschiedlichen Praxisfeldern von Organisationsentwicklung umzusetzen.
Mit dieser Ausbildung können sich Führungskräfte, Coaches, Supervisor*innen, Organisationsentwickler*innen, Trainer*innen, Personalentwickler*innen oder andere Fachkräfte, die an den Schnittstellen zwischen Individuum, Team und Organisation arbeiten, weiterqualifizieren.
Menschen anderer Berufsgruppen mit beratenden, pädagogischen, koordinierenden oder unterstützenden Aufgaben können ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern.

Die Ausbildungskriterien und -inhalte entsprechen den Standards der SG, Inhalte sind u.a.:

- Grundlagen sytemisch-konstruktivischen Denkens als Basis von Organisationsentwicklungsprozessen
- Geschichte der Organisationsentwicklung

- Modelle von Organisation, Organisationsformen und Organisationsentwicklung
- Führung und Steuerung von Organisationen
- Teamstrukturen und -rollen
- Change-Management und Umgang mit Widerstand als Potential in Veränderungsprozessen
- Gestaltung von Organisationsentwicklung als Prozess (Auftragsklärung, Setting, Methoden der Organisationsdiagnose, Phasen im Organisationsentwicklungsprozess, Umsetzung und Evaluation)
- Systemische Fragetechniken und Interventionsmethoden
- Eigenes Rollenverständnis und Reflexion biografischen und beruflichen Erlebens, Verhaltens- und Lösungsmuster der Teilnehmer*innen
- Supervision zur eigenen Praxis der Organisationsentwicklung

Daneben werden während der Weiterbildung eigene Organisationsentwicklungsprozesse in direkter Projektarbeit mit Kundensystemen durchgeführt, die durch die Lehrsupervision begleitet werden. Ergänzt wird die Weiterbildung durch Intervision in der Gruppe und eigene Literaturarbeit.

Nur falls Sie eine Zertifizierung durch die Systemische Gesellschaft (SG) beantragen möchten, gelten folgende Zulassungsvoraussetzungen:

- Universitäts- oder Fachhochschulabschluss.
- Mehrjährige Berufspraxis als Führungskraft, Unternehmensent wickler*in, Organisationsentwickler*in, Projektleiter*in,
- Trainer*in, Coach, Supervisor*in oder Berater*in, Mitarbeiter*in im Bereich Human Resources (HR) oder in anderer Tätigkeit im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution.
- Eine Bescheinigung eines SG-Instituts über die vorher absolvierte Weiterbilung entsprechend der gültigen SG-Rahmenrichtlinien oder ein entsprechender SG/DGSF-Weiterbildungsnachweis in: o Systemischer Beratung o Systemischem Coaching oder Systemischer Supervision o Systemischer Therapie

Die Ausbildung besteht aus fünf Seminarblöcken à 2,5 Tage und zwei Seminarblöcken à 2 Tage sowie drei Supervisionsblöcken à 1,5 Tage und einem Supervisionsblock à 1 Tag.
Die Seminare finden in der Nordsee Akademie in Leck statt, beginnen immer Donnerstag um 11 Uhr und enden Sonnabend um 15 Uhr.

- Die 2-tägigen Seminare finden als Online-Formate statt. Hier ist der Beginn Freitag um 11 Uhr, Ende ist Samstag um 16 Uhr.

- Die Supervisionsblöcke werden möglichst an den Arbeits- oder Wohnorten der Teilnehmenden durchgeführt. Alternativ können auch Online-Formate vereinbart werden

- Die Supervisionen beginnen Freitag um 11 Uhr und enden Sonnabend um 15 Uhr.

- Die Ausbildung endet mit einem Abschlusskolloquium in Präsenz, in dessen Rahmen Sie einen von Ihnen begleiteten OE-Prozess kreativ visualisiert der Gruppe vorstellen.

Kosten:
Ausbildungsgebühr pro Person 6.150,00 €.
Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden in den Tagungshäusern direkt bezahlt.
Teilnehmerzahl: Maximal 10 Personen.

Ausbildungsort:
Nordsee Akademie, Flensburger Straße 18, 25917 Leck

Termine in 2024:
Erstes Seminar: 15.05.2024-18.05.2024
Erste Online-Supervision 12-13.07.2024
Zweites Seminar: 25.09.2024-28.09.2024
Online-Seminar und zweite Online-Supervision
08-09.11.2024

Kursleitung:
Kristina König-Freudenreich
Mitarbeit von Gastdozent*innen mit langjähriger Erfahrung in der Begleitung von Organisationen.

Anmeldeschluss: 31.03.2024

Infotermin: 16.Februar 2024 von 16:00 bis ca.17:30 Uhr als Videoformat.
Den Link erhalten Sie nach Anmeldung für den Infotermin bei uns.

Anmeldungen für Ausbildung und Infotermin bitte bei F.I.S.A.

Methoden für die kreative Arbeit mit Klient:innen und dem eigenen Team, inspiriert aus der Agilen Toolbox sowie dem systemischen Ansatz

Systeme - sowohl der einzelne Mensch wie auch ein Team oder eine Familie - verändern sich in ihren Überzeugungen sowie Routinehandlungen nur sehr kleinschrittig, durch stetiges Training, vor allem mit viel zugewandter, wohlwollender Kommunikation, inspirierenden Impulsen und ständiger Reflexion angeregt durch Feedback. Insbesondere, wenn die Impulse für neue Perspektiven, Lösungsansätze als wirklich nützlich erlebt und dabei noch möglichst mit positiven Gefühlen verbunden werden, hat man gute Chancen, wirklich nachhaltig neue Denk- und Verhaltensweisen in Systemen zu etablieren. Das agile Mindset und die Methoden, basierend auf strukturierter Kommunikation, Reflexion und Feedbackroutinen, sind aus systemischer Sicht wichtige Komponenten, um autopoietische Systeme stetig zu irritieren sowie anzuregen und damit laufend Veränderungs- und Anpassungsprozesse zu ermöglichen. Sie sollen dabei unterstützen, dass Systeme sich schneller an veränderte Situationen anpassen können. In diesem Workshop treffen agile Methoden aus der Welt des Lean Management auf die systemische Soziale Arbeit und werden als kreative Interventionen für eine neue Art der Arbeit im Team und mit den Klient*innen umgestaltet - damit Veränderung mit mehr Leichtigkeit möglich wird!

Methoden:

- Kurzer theoretischer Input
- Vorstellung von systemisch-agilen Methoden für die kreative, innovative Entwicklungsarbeit mit Klient*innen Familiensys temen und Teams
- Nutzung der Methoden anhand von Beispielen aus der eigenen Praxis und zur Intervision im Team
- Handout

Ziel:

- Steigerung der professionellen
- Handlungskompetenz und des Selbstmanagements
- Kompetenzentwicklung im Bereich kreative Intervention und Irritation von Systemen
- Erweiterung des Handwerkszeugs für Führungskräfte und Teams
- Innovative Instrumente für die Anforderungen der heutigen Arbeitswelt kennenlernen
- Grundwissen zum Konzept der Agilität erwerben

Leitung: Kristina König-Freudenreich

Termin: Dienstag, 18.07.2024 von 9:00 Uhr – 16.:00 Uhr

Kosten: 160, 00 Euro inkl. Mittagessen, Kaffee / Tee,Mineralwasser

Anmeldungen bei F.I.S.A. mit der Angabe WS 2 / 2024

Anmeldeschluss: 28. Mai 2024

Ort: Tagungszentrum Martinshaus
Kanalufer 48,
24768 Rendsburg

Systemisches Arbeiten – Übungstag

Deine Ausbildung in systemischer Beratung ist schon lange abgeschlossen.
Der Einführungskurs systemische Gesprächsführung war vor „ewigen Zeiten“.
Im Arbeitsalltag ist die Methodenvielfalt nicht immer präsent….
Was tun???
Auf nach Rendsburg und an einem Tag auffrischen, wiederholen, üben!

Wir werden an den von euch mitgebrachten Alltagssituationen, Fallbeispielen, Fragestellungen üben, üben, üben!
Gutes Handwerkszeug muss immer wieder neu sortiert werden.

Leitung: Ilse Meraki

Kosten: 150,00 € inkl. Mittagessen, Kaffee, Tee, Mineralwasser

Termin: Mittwoch, 11. September 2024
von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Tagungszentrum Martinshaus
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Mind. TeilnehmerInnen: 9 Personen
Max. TeilnehmerInnen: 14 Personen

Anmeldungen bei F.I.S.A. mit der Angabe: WS 3/ 2024

Anmeldeschluss: 19.Juli.2024

Grenzen setzen – aber wie?

Ich kann nur dann langfristig zugewandt, empathisch und hilfreich sein, wenn ich ausreichend auf meine Befindlichkeit und meine Grenzen achte.

Mit lösungsorientierten Methoden werden wir uns mit folgenden Fragestellungen befassen:

- Was hilft mir, gesunde Grenzen rechtzeitig zu erkennen?
- Wie kann ich mit erhöhten Ansprüchen von Klienten, Vorgesetzten und mir selbst umgehen?
- Wie kann ich Klienten begrenzen, ohne sie zu verärgern?
- Wie kann ich stabilisierendes Verhalten fördern?
- Wie kann ich destabilisierendes Verhalten begrenzen?
- Welche Aufträge kann und will ich annehmen?
- Welche Aufträge darf und will ich ablehnen?

Leitung: Mareike Sommer

Kosten: 150,00 € inkl. Mittagessen, Kaffee / Tee, Mineralwassser

Termin: Montag, 11. November 2024 von 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: Tagungszentrum Martinshaus
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Anmeldungen bei F.I.S.A. mit der Angabe WS 4 /2024

Anmeldeschluss: 23. September 2024

ANMELDUNG

F.I.S.A.
Flensburger Institut für systemisches Arbeiten
Laikier 1a
D- 24977 Langballig
Ruf. 04636/9796552 Fax: 04636/976752 Mail:
fisaflensburg@t-online.de www.fisaflensburg.de

*

Name:……
……...

Vorname:……
……

Geb.Datum:……
……

Straße:
……
……

PLZ:……..**Wohnort:**……
……

Beruf:……**Arbeitplatz:**……
……

Tel.privat:……..**Tel.dienstlich:**……
……

Email privat……..**Email dienstlich**……..

Ich melde mich verbindlich an für:

SeminarNr……Termin/e……
……Ort……...

Leiter……Teilnehmergebühr: **€**:……

Folgendes/e Seminar/e wurden von mir besucht:……

Ich habe Interesse an folgenden Angeboten des Instituts:……

Ich erkenne die Bedingungen des F.I.S.A. an.

Mit der Anmeldung überweise ich 50 € als Anzahlung auf das Konto 3007863 bei der Nord-Ostsee Sparkasse IBAN: DE292175 0000 0003 0078 63 . BIC: NOLADE21NOS . Die Restgebühr zahle ich bis 14 Tage vor Kursbeginn.

Sollte das Seminar ausgebucht sein oder nicht stattfinden erhalte ich den eingezahlten Betrag ohne Abzug zurück.

Bei Rücktritt von Seiten des Teilnehmers bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn erfolgt der Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 30 €.Danach können Erstattungen des darüber hinausgehenden Betrages nur erfolgen, wenn sich ein Ersatzteilnehmer findet. Der Rücktritt muss schriftlich bzw.per Fax an das Büro erfolgen.

Ich nehme an der Veranstaltung in eigener Verantwortung teil und kann aus eventuellen Folgen keine Ansprüche an die F.I.S.A. ableiten.

* Mit der Speicherung meiner Daten durch F.I.S.A., zur weiteren Information über Seminare und Fortbildungen bin ich einverstanden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit formlos widerrufen.

Datum,
Ort:……
Unterschrift:……
……